

Hinweise für GAM-AutorInnen (Stand: Dezember 2019)

Allgemeine Hinweise

- Es gelten die Regeln der neuen Rechtschreibung.
- Bitte schicken Sie Ihren Beitrag als **word.doc** und vermeiden Sie eigene Textformatierungen jeglicher Art wie Worttrennungen, Schrifteneinstellungen, Tabulatoren, etc. Schalten Sie bitte auch die automatische Silbentrennung aus.
- Bitte beachten Sie unsere **Richtwerte zur Textlänge**: Fallstudien/Praxis Reports max. 8.000 Zeichen m. Lz., theoretische Essays max. 25.000 Zeichen m. Lz., Einleitungstexte für Bildstrecken max. 3.000 m. Lz, AutorInnenbiografie: 600 Zeichen m. Lz.
- Bitte verwenden Sie nur **Fußnoten, keine Endnoten**; Fußnoten werden fortlaufend durch das ganze Manuskript mit hochgestellten arabischen Ziffern nummeriert; die Anmerkungsnummern stehen als Hochzahlen hinter dem Satzzeichen, wenn sich die Anmerkung auf den ganzen Satz bezieht, bzw. unmittelbar hinter dem Wort, auf das sie sich beziehen.
- Bitte verwenden Sie das Binnen-I für geschlechtsneutrale Sprache: z.B. ArchitektInnen

Hinweise zu Abbildungen

- Bitte schicken Sie uns mindestens eine Abbildung zu Ihrem Text, welche Ihr Argument illustriert.
- Fotos sollten als Dateien mit einer Auflösung von **mind. 300 dpi im TIFF- bzw. JPEG-Format** vorliegen. Pro Abbildung bitte eine Datei erstellen. Bitte KEINE Bilddateien im PDF-Format.
- Diagramme/Mappings/Tabellen/Karten oder andere Darstellungen, die Text im Bild enthalten, sollten als **Vektorgrafik** übermittelt werden. Vorlagen für Abbildungen und Tabellen müssen so deutlich sein, dass eine drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe möglich ist.
- Bei Bilderserien: Es werden alle Einzelbilder in hoher Auflösung (min. 300 dpi) benötigt. Außerdem wird Bilderserien ein erläuternder Kurzttext (ca. 3.000 Zeichen m. Lz.) vorangestellt.
- Abbildungen sind mit laufenden Nummern (Abb. x), einer erklärenden Bildunterschrift (Was ist abgebildet?) der jeweiligen Quellenangabe und dem Rechteverweis zu versehen (z.B.: © xy (Name des Fotografen/Name des Archivs/etc.) oder „Mit freundlicher Genehmigung von ...“).
- Bildunterschriften sind unter Angabe folgender Informationen und in folgender Reihenfolge zu formulieren:

Abb. 1 „Projekttitel“, Name des Architekten bzw. Künstlers, Ort, Jahr © Copyright

- **WICHTIG!** Bitte ermitteln Sie rechtzeitig die Inhaber der Bildrechte und holen Sie von diesen die Rechte für den Abdruck der Abbildungen ein.

Zitation

- Zitate werden, in doppelten Anführungszeichen stehend, in den Fließtext integriert.
- Zitate im Zitat stehen in einfachen Anführungszeichen. („...’...’...“)
- Zitaten folgt im Text immer ein Fußnotenzeichen, dem am Ende der Seite eine Fußnote mit Quelle zugeordnet ist.
- Bei wiederholter Zitierung: Kurzzitat: Nachname: *Kurztitel*, Seitenzahlen (wie Anm. x). Schnappinger: *Umwelttechnik und Industriebau*, 311 (wie Anm. 17).
- Bei Wiederholung der unmittelbar vorhergehenden Fußnote: Ebd. (= ebenda); Ebd. (bei gleichbleibender Seitenzahl) oder Ebd., 314. (bei neuer Seitenzahl)
- Bei sinngemäßer Wiedergabe/Paraphrase eines Zitates ist in der Fußnote vor der Quellenangabe der Hinweis Vgl. (=vergleiche) zu setzen.
- Auslassungen werden mit drei Punkten in eckigen Klammern [...] markiert.

Zitierrichtlinien

Selbständige Publikationen

- Schnappinger, Ulrike: *Umwelttechnik und Industriebau. Architektur für Entsorgungsanlagen*, Berlin 1994, 17.
- Heindl, Gabu (Hg.): *Arbeit – Zeit – Raum. Bilder und Bauten der Arbeit im Postfordismus*, Wien 2008, 18.
- zwei oder drei AutorInnen oder HerausgeberInnen sowie zwei bis drei Erscheinungsorte werden durch „/“ verbunden:
Mattioli, Aram/Steinacher, Gerald (Hg.): *Für den Faschismus bauen. Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis*, Zürich 2009.
Wien/Köln/Weimar
- Übersetzungen:
Bergson, Henri: *Schöpferische Entwicklung*, Übers. Gertrud Kantorowicz, Zürich 1974.

Aufsätze

- Matzig, Katharina: „Die Sinne entwickeln. Montessori-Kinderhaus Fürstenfeldbruck“, *Baumeister* 107,9 (2010), 56-63.
- Beiträge aus Sammelbänden:
Lange, Barbara: „Offener Kanon? Erfahrungen aus der Praxis“, in: Köth, Anke/Krauskopf, Kai/Schwarting, Andreas (Hg.): *Building America. Eine große Erzählung*, Dresden 2008, 239-253.
- aus Zeitungen:
Stemmer, Martina: „Neuer Datenspeicher neben dem Kunstturm geplant“, *Der Standard*, 09. Februar 2010, 10.
- aus Online-Zeitschriften:
Führ, Eduard Heinrich: „Alten- und altersgerechtes Wohnen“, *Zum Wohnen im 21. Jahrhundert. Wolkenkuckucksheim* 15,1 (2010), online unter:
http://www.tucottbus.de/theoriederarchitektur/Wolke/wolke_neu/inhalt/cv/de/fuehr.php (Stand: 10. September 2010).

Unveröffentlichte Abschlussarbeiten (Dissertationen, Diplom-, Magister- und Masterarbeiten) & Interviews

- Herzog, Kati: *Lebenszykluskosten von Baukonstruktionen*, Diss., Techn. Univ. Darmstadt 2005.
- Interview mit Eugen Gross, geführt von Antje Senarclens de Grancy, Graz, 12. Jänner 2009.

Filme

- „Copenhagen Dreams“, Dänemark 2009. Regie: Max Kestner.

Ausstellungskataloge

- *Die kalligraphische Sprache von Anton Hanak*, Ausst.-Kat., Wien (Hochschule für angewandte Kunst) 1995.

Vereinheitlichte Schreibweise

- Für geschlechtersensible Formulierungen gilt das Binnen-I: ArchitektInnen, MitarbeiterInnen, StudentInnen.
- Abkürzungen werden ohne Leerzeichen geschrieben (z.B., d.h., u.a., s.o.).
- Titel von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen im Kursivdruck (*Der Standard, Newsweek,...*)
- Titel von Aufsätzen, Filmen, Projekten, Ausstellungen, Kunstwerken in doppelten Anführungszeichen („Blade Runner“, „Mona Lisa“, ...), Titel von Bauwerken: Villa Savoye
- Jahrzehntangaben: 1980er Jahre
- Bitte verwenden Sie die üblichen Abkürzungen: Aufl. (Auflage), Bd. (Band), Bde. (Bände), Ebd. (ebenda), f. (folgende, d.h. eine Seite), ff. (die folgenden, d.h. mehrere Seiten), Übers. (Übersetzung), Vgl. (Vergleiche), ders./dies. (Derselbe).